

oder Erklärung der Wahrheit entgegen gesetzt / wovon man niemahls gewichen / sondern / so bald ein Wort geändert worden / solches für ein Kezer- Zeichen gehalten. Wo man demnach ungleich- lautende / mit verschraubten Worten verfaßte / zweydeutige / Red- Arten in Glaubens- Bekännnissen gefunden / habe man zu allen Zeiten solches für ein gewisses Zeichen falscher Lehre gehalten / und deshalb Hilarius geklaget / daß (die Arrianer) so viel Symbola machen als Köpffe seyen zc. Gegen solches ist angeführet worden / daß wir zwar die unnöthige Vermehrung der Glaubens- Bekännnisse / und die tückische auf Schrauben gesetzte dunckele betrügliche Verfassungen derselben verabscheuen / auch der von Tertulliano angeführten Glaubens- Regel in allen Punkten unverändert beypflichten / Bossuet aber dem Concilio zu Trient hiermit einen harten Streich versetze / in welchem sich Cardinal Marcellus unglaubliche Mühe gegeben / die Schlüsse desselben so schlau und zweydeutig abzufassen / daß die heftigste Strittigkeiten unter ihnen selbst sich darunter verstecken können / wie dann noch bey währendem Concilio zwey ihrer Patrum widereinander zu Trient geschrieben / und jeder des Concilii Schluß für sich angezogen / ohne daß das noch versammlete Concilium hätte den Ausspruch / welcher von beyden dessen Sinn erreicht / gethan. Doch es ward weiter aus denen Kirchen- Vätern ausgeführet / daß Bossuets vorgeben / als ob man in der alten Kirchen alle Symbola die in Worten voneinander abgangen / für verdächtig und kezerisch gehalten / wider alle Kirchen- Historie streite / wie Bossuet wohl gewußt / der nur hiemit die in der Antiquität Unerfahrne blenden wollen. Dann in denen ersten dreyen Seculis hatte fast jede Kirche ihr eigen Symbolum , deren keines mit dem andern durchaus einerley Worte / ja auch nicht alle gleiche Zahl der Artikel führen / selbst das alte Symbolum der Römischen Kirchen varirt von dem Apostolischen Symbolo. So war Bossueto nur allzubekannt / wie die Glaubens- Bekännnisse derer alten Päpste / welches sie bey Antritt des Römischen Stuhls ablegen mußten / so vielen Veränderungen unterworfen gewesen ; welche Sache allein tüchtig genug hätte seyn sollen / den Bischoff zu milderer Gedancken zu bringen. Nach Widerlegung dieser Haupt- Maxime Bossuets , ward näher geschritten / zu dem / um weßwillen jenes von diesem Manne zum Grunde geleget worden / da er nemlich der Augspurgischen Confession zu Leibe gehet / vorgebend ; sie seye wie oft von Melanchtone verändert und umgeschmelzt / auch in der Apologie nach seinem Willen verdrehet worden ;